



JAHRESBERICHT

2015

#100% #2AID.ORG

2aid
.org

Liebe Freunde,

12 Wasserprojekte konnten dank eurer Unterstützung im Jahr 2015 in Uganda eingeweiht werden. Damit haben mehr als 10.500 Menschen einfachen Zugang zu sauberem, sicherem Wasser. Dieser bildet die Grundlage für jede Form der Weiterentwicklung im Leben - nur durch eine Sicherung von Grundressourcen ist ein freies Leben möglich. Kinder können die Zeit, die sie sonst auf das Holen von Wasser verwenden, durch kürzere Wege zu den gesicherten Wasserquellen einsparen und dazu nutzen die Schule regelmässig zu besuchen. Ebenso werden durch die Verwendung von Wasser aus Brunnen und Wassertanks Krankheiten vermieden, die durch unsauberes Wasser verursacht werden. So führt der Zugang zu sauberem Wasser auf direktem Wege zu mehr Gesundheit und Bildung für Kinder.

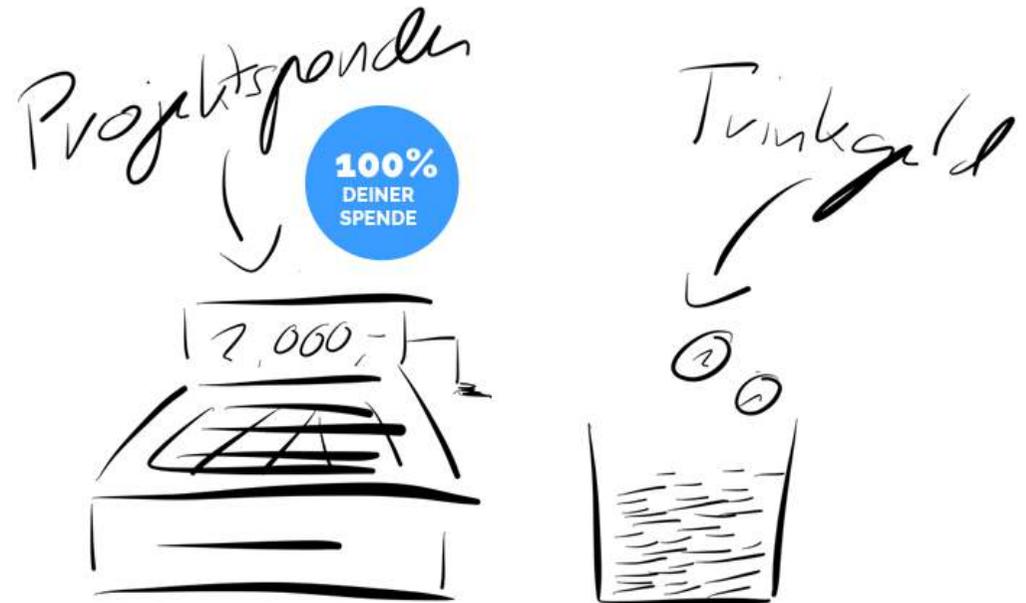
Auch in 2016 wollen wir dazu beitragen die Wasserarmut in unserer Welt weiter zu verringern. Wenn jeder einen kleinen Beitrag leistet, können wir gemeinsam weiterhin Großes bewegen.

Don't keep calm - go change the world!

Viele Grüße
Anna

Finanzen

Spendenkonto	
Stand Ende 2014	43.636,71 €
Einnahmen	45.739,90 €
Ausgaben*	26.430,79 €
Projektkosten für 14 Projekte	26.236,00 €
Übertrag	62.945,28 €



*inkl. 194,79 € Gebühren (Auslandsüberweisungs- & Kontogebühren). Diese werden in unregelmäßigen Abständen vom Verwaltungskonto ausgeglichen.

Finanzen

Verwaltungskonto

Stand Ende 2014	1.586,51 €
Einnahmen	11.500,00 €
Ausgaben	3.911,23 €
Übertrag	9.175,28 €

Ausgaben

Personalkosten	0,00 €
Kontoführungsgebühren	90,00 €
Reisekosten für Teilnahme an der Wassermesse Berlin	122,50 €
Reisekosten für 3 Teammitglieder nach Uganda im August	2.682,38 €
Webhosting	44,60 €
SSL-Zertifikat für 3 Jahre	219,00 €
Buchhaltung	297,50 €
Kosten für Besuch unseres Projektpartners	305,25 € €
Miete für Konferenzraum für Videodreh mit Hannes Jaenicke	150,00 €
Gesamt	3.911,23 €



**BIANCA &
CHRISTINE AM
BWANSWA-
BRUNNEN IM
AUGUST 2015**

Flachbrunnen für die Bwanswa Gemeinde

Die Menschen der Region Bwanswa im Kibaale Distrikt hatten seit langem keinen Zugang zu sauberem und sicherem Wasser. Die gesamte Gemeinde, die aus 420 Menschen in 60 Haushalten besteht, bezog ihr Wasser aus dem stark verunreinigten Kakarubanga-Wasserloch. Erdabbruch, Vogelkot und herabfallende Blätter umstehender Bäume kontaminierten dieses freiliegende Wasserloch und führten dazu, dass die Menschen, die dieses Wasser tranken, regelmäßig an hygienebedingten Krankheiten wie Durchfall und Magenwürmern litten.

Doch die Benutzung des verunreinigten Wassers hatte noch weiterreichende Folgen für die Gemeinde: Der starke Ausfall an Arbeitskräften durch Krankheit führte zu einem Mangel an Nahrung, da die Felder nicht bestellt werden konnten. Das Fehlen von Grundeinkommen führte zu einem Anstieg der Armut. Auch konnten viele Kinder krankheitsbedingt nicht zur Schule gehen, was die Situation zusätzlich verschärfte. Es musste dringend etwas passieren.

Das Bwansa Wasserprojekt sah deshalb den Bau eines neuen Flachbrunnen zur Behebung der oben beschriebenen Probleme vor. Inklusiv der Ausbildung der Gemeindemitglieder in Hygienemaßnahmen und dem verantwortungsvollen Umgang mit Wasser kostete der Bau des Brunnens 2000 Euro. Zudem wurde ein Wasserkomitee gebildet, dessen sieben Mitglieder sich um die Instandhaltung und den verantwortungsvollen Umgang mit dem Brunnen kümmern. Der neue Flachbrunnen konnte am 18.05.2015 eingeweiht werden und hat die Situation der Menschen in Bwanswa in nur kurzer Zeit bereits deutlich verbessert, wovon Zaid.org sich auf der Projektreise im August 2015 überzeugen konnte - die Anzahl der hygienebedingten Krankheiten ist stark zurückgegangen, die Kinder gehen wieder zur Schule, die Erwachsenen arbeiten auf den Feldern.



**DER KITUTU-
BRUNNEN
KURZ NACH
SEINER
FERTIGSTELLUNG
IM DEZEMBER
2015**



**HANNES
JAENICKE
„SCHENKTE“
KATI WITT ZU
IHREM 50.
GEBURTSTAG
DEN KITUTU-
BRUNNEN**

Flachbrunnen für die Kitutu-Gemeinde - von Hannes Jaenicke für Kati Witt

Für die 1530 Bewohner der Kitutu-Gemeinde im Bezirk Nkenda des Kibaale-Distrikts im mittleren Westen Ugandas stellte das Kasenta-Wasserloch die einzige Wasserquelle dar. Da dieses jedoch völlig ungeschützt offenlag, war das Wasser stark mit Keimen verseucht und machte die Menschen der Gemeinde regelmäßig krank. Magenwürmer und Durchfallerkrankungen waren in Kitutu daher leider an der Tagesordnung, was die Menschen daran hinderte ihrer Feldarbeit nachzugehen. Auch die Kinder konnten oft nicht zur Schule gehen, da sie selbst krank waren oder sich um kranke Geschwister kümmern mussten. Durch den hohen Arbeitsausfall reichte bei vielen Familien das Monatseinkommen kaum aus, um alle ausreichend zu ernähren.

Uns bei 2aid.org war klar, dass diese Zustände bald ein Ende finden mussten. Da kam uns Hannes Jaenickes Bitte gerade recht - er war von Kati Witt zur Feier ihres 50.Geburtstages eingeladen worden und wollte in ihrem Namen einen Brunnen bauen lassen. Gemeinsam mit Hannes und unserer Partnerorganisation konnte so direkt neben dem Kasenta-Wasserloch das Kitutu-Wasserprojekt realisiert und am 03.12.2015, dem Geburtstag von Kati Witt, eingeweiht werden.



PROJEKTE
2015

#100% #2AID.ORG

Übersicht aller 2015 finanzierten Projekte

#	PROJEKTNAME	FERTIGSTELLUNG	ANZAHL DER GEHOLFENEN MENSCHEN	ZUR PROJEKTSEITE
80	Buhungiro Flachbrunnen	26.02.2015	1400	zur Projektseite
81	Mpanga Flachbrunnen	27.02.2015	1750	zur Projektseite
83	Bwanswa Flachbrunnen	18.05.2015	420	zur Projektseite
84	Kyakanagi Flachbrunnen	25.05.2015	406	zur Projektseite
85	Kakoomi Tiefbohrbrunnen-Reparatur	20.06.2015	406	zur Projektseite
86	Katalemwa Flachbrunnen	28.08.2015	385	zur Projektseite
87	Kaiso Flachbrunnen	12.09.2015	329	zur Projektseite
88	Ngangi Flachbrunnen	01.10.2015	1300	zur Projektseite

#	PROJEKTNAME	FERTIGSTELLUNG	ANZAHL DER GEHOLFENEN MENSCHEN	<u>ZUR PROJEKTSEITE</u>
89	Kitutu Flachbrunnen	03.12.2015	1530	zur <u>Projektseite</u>
90	Kiryabicooli Flachbrunnen	20.12.2015	1960	zur <u>Projektseite</u>
91	Mutagasa Flachbrunnen	23.12.2015	300	zur <u>Projektseite</u>
92	Kitanga Flachbrunnen	26.01.2016	400	zur <u>Projektseite</u>

